

Von Gondar zum Simien Mountain:



Kurz nach Gondar, geht es auf einer holprigen Piste in Richtung Norden in die Simien Mountain NP. Schon bald sieht man die ersten Abbrüche ins Escarpement.



In Höhen von ca. 3.200 Metern sind die Ausblicke grandios.



Die Abendstimmung hier in den Simien Mt.NP



Zum Schluss hab ich noch einen Untergang:



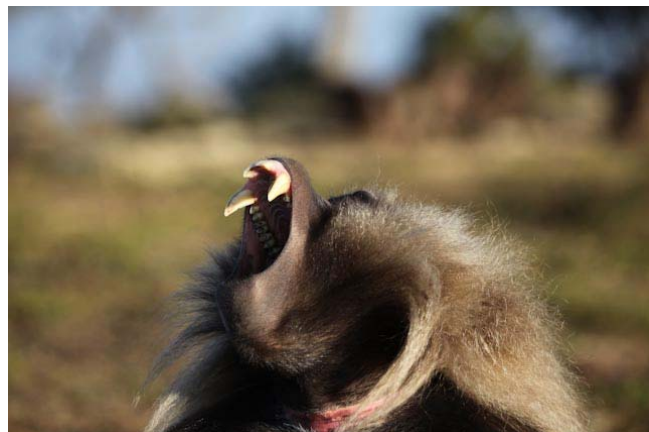
Der nächste Tag, in froher Erwartung auf den National Park:



Genau hier ist die Karre verreckt, zuerst hab ich gedacht ich hab ne'n Platten, wäre mir lieber gewesen, aber das Federbein ist drauf gegangen. Aber landschaftlich war es sehr reizvoll!!!



Die berühmten Affen die nicht auf den Bäumen leben sondern auf dem Boden, die Dschelada-Paviane.



Der ist nur müde.....

....aber der ist sauer und verteidigt sein Revier oder seinen Harem, sieht man an der hochgeklappten Lippe.





Jetzt gibt es wieder ein bisschen Landschaft.



Das Land hier ist kaum zugänglich und trotzdem sind die Menschen hier und versuchen zu überleben, hier sind die Nächte um den Gefrierpunkt und Ernteauffälle sind hier oft zu beklagen.



Wenn die Kinder Zeit zum Spielen haben, dann tut es ein Kanister auch zum Bobby-Car fahren!



Rechts: ein Lammergeier



Die Landschaft des Geiers

Wir sind mittlerweile auf einer Höhe von 4.200 Meter, das macht mit meinem hüpfenden Gaisbock nicht wirklich Spaß, deswegen ist meine Motivation Bilder zu machen nicht sehr groß.



Dies mein Scout, der mich die ganze Zeit treu bewacht und beschützt hat, vor was das weiß ich leider auch nicht ich glaube einfach das ist um die Leute zu beschäftigen. Die Parkbehörde lässt Dich sonst nicht in den Park, so einfach ist das hier!!!

Gruß Christian